

# RASPELN UND FEILEN - AUF DIE TECHNIK KOMMT'S AN!

## • SO UNTERSCHIEDEN SICH RASPEL UND FEILE:

Mit der **Raspel** wird die grobe Bearbeitung von Vollholz durchgeführt. Die Raspelzähne (Hiebe) ragen aus dem Blatt. Sie reißen deshalb bei der Holzbearbeitung Fasern aus dem Material und hinterlassen tiefe Spuren in der Oberfläche, die man mit der Feile glätten kann.



Abb.: Raspelblatt

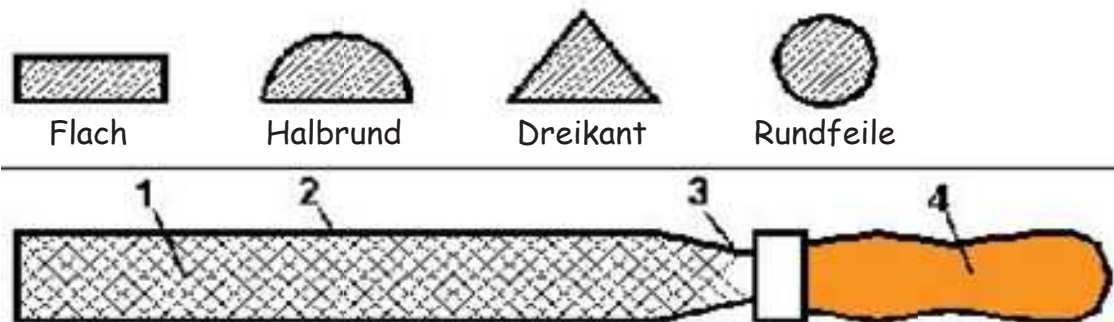


Abb.: Feilenblatt

Die **Feile** hat viel kleinere Hiebe, die als durchgehende Linie in das Feilenblatt eingehauen sind. Die Feile dient dadurch der feineren Bearbeitung von Vollholz.

## • ES GIBT VERSCHIEDENE ARTEN VON FEILEN FÜR DIE JEWEILIGE AUFGABE:

• Es gibt Flach-, Halbrund-, Dreikant- und Rundfeilen.



## • BENENNE DIE TEILE DER FEILE:

1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

Einzusetzende Wörter: Heft (=Griff) - Blatt - Hieb - Angel

## • VERVOLLSTÄNDIGE DIE REGELN ZUR ARBEIT MIT DER FEILE:

- Das Werkstück muss immer fest im \_\_\_\_\_ eingespannt sein.
- Die Feile mit \_\_\_\_\_ halten. Der \_\_\_\_\_ hält die Feile mit der rechten Hand am Griff (Heft). Die linke Hand liegt flach auf der \_\_\_\_\_ der Feile und gibt ihr die Richtung.
- Immer in Faserrichtung oder schräg zur \_\_\_\_\_ arbeiten. Sonst splittert das Holz.

Einzusetzende Wörter: beiden Händen - Rechtshänder - Schraubstock - Faser - Spitze